**Unternehmensprofil**

**mafi : walk on art**

*mafi steht für ebenso natürliche wie innovative Naturholzböden. Das Familienunternehmen aus Schneegattern, Oberösterreich versteht sich als Trendsetter der Holzfußbodenbranche und stellt dies mit seinem ständig wachsenden Produktsortiment immer wieder unter Beweis. Weltweit vertrauen Architekten, Designer und Prominente auf das Designverständnis und die Qualität der mafi Naturholzböden.*

**Mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Holzverarbeitung**

Der Rohstoff Holz begleitet die Familie Fillafer schon seit Ende des ersten Weltkrieges. Damals wurde auf hauseigenem Grund in Schneegattern, Oberösterreich ein Sägewerk betrieben. Das größte, zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas, der Kobernauserwald bildete dafür die perfekte Ausgangsposition. Erste Schritte in Richtung Design setzte die Familie mit der Produktion von Holzdecken und Balken und deren einzigartigen, handgeschnitzten Verzierungen. Über die Jahre perfektionierte der Familienbetrieb die Holzverarbeitung und Integration in den Wohnraum des Menschen. 1992 wanderte der Blick von Fritz Fillafer von der Decke hin zum Boden, der Basis des Wohnens. Seit 2020 führen seine drei Kinder, Christiane Lindner, Heidrun Zerbs und Florian Fillafer das Unternehmen und produzieren unter dem Namen mafi sowohl traditionelle als auch innovative Naturholzböden. Mit der bestehenden Infrastruktur und dem über Jahrzehnte gesammelten Know-How, war der Untergrund für den nachhaltigen Erfolg verlegt.

**Pionier der Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz sind Teil der mafi Philosophie und durchdringen sämtliche Unternehmensbereiche. So bezieht mafi sein Holz fast ausschließlich aus Mitteleuropa und wenn möglich nur aus nachhaltig bewirtschafteten Forsten. Dabei verwendet mafi den gesamten Baum. Jedoch ist jeder Baum einzigartig, jede daraus gewonnene Lamelle ein Unikat. Kein Boden gleicht somit dem anderen, nichts wird auf Lager produziert. Der Kunde bekommt sein eigens angefertigtes Kunstwerk – mafi : walk on art. Unterschiedliche Breiten und Längen, oder sogar einzelne Produktlinien spiegeln diese Grundphilosophie wider. Dennoch anfallende Holzabfälle werden in der internen Pellets Produktion verwertet.

mafi Naturholzböden war das erste Unternehmen, das bei der Produktion von Holzböden auf jegliche Form von Lack oder chemischen Zusatzstoffen verzichtete. Die speziellen Öle von mafi dringen tief in die Nutzschicht des Holzbodens ein, härten aus und machen so das Holz von innen heraus widerstandsfähig, ohne eine Filmschicht zu bilden. Sowohl die Öle und als auch die verwendeten Seifen bestehen zur Gänze aus natürlichen Stoffen. Selbst die einzelnen Schichten der Dielen werden mit Weißleim aus Wasser, Kohle, Kalk und Essigsäure verklebt. Die nachhaltige Philosophie und der natürliche Umgang mit der Ressource Holz brachten mafi den **Energy Globe Award** in der Kategorie Erde ein.

Eine echte, aber vor allem nachhaltige Alternative zu Tropenholz stellen die mafi Vulcano Böden dar. Durch eine komplexe Thermo-Behandlung erhält das Holz eine dunkle Farbgebung in warmen Brauntönen. Während der Wärmebehandlung kommen keine chemischen Zusätze zum Einsatz. In diesem Verfahren werden rein Wärme, Wind und Wasser verwendet und verringert dabei das Quell- und Schwindverhalten sowie innere Spannungen.

**Niemals artig, einzigartig – mafi als Trendsetter**

Neben „traditionellen Naturholzböden“ werden jährlich neue Technologien und Designs entwickelt, von denen sich bereits viele als Wegbereiter für internationale Trends erwiesen haben. So werden natürliche Äste und Risse im Holz nicht negiert, sondern durch farbliche Verkittung zelebriert. Handgehobelte Vertiefungen oder die individuelle Farbgestaltung der Risse sind dabei nur die Spitze des handwerklichen Eisbergs.

Die 3-D Oberflächen der Fresco Edition sind vor allem Barfuß zu genießen. Die erhabene Oberschicht führt einen leichten, aber dennoch unvergesslichen Massageeffekt aus. Das Design der Fresco Duna, weiß geölt aus diesem Segment brachte den red dot design award honorable mentioned für mafi Naturholzböden.

Einzigartig sind auch die Dekore der Carving Edition, bei der sich die Designs über mehrere Lamellen ziehen, um so ein großflächigeres Erscheinungsbild zu schaffen. Dabei erlebt das altbewerte Paisley Muster ebenso ein Revival wie auch die, durch den rauen Sound der Musikszene aus Seattle inspirierte, Grunge-Optik. Das Design des mafi Carving Club I wurde ebenfalls mit dem **red dot design award**: best of the best ausgezeichnet. Mit seiner hohen Gestaltungsqualität und der gelungenen Formensprache konnte der Naturholzboden die Fachleute begeistern und setzte sich gegen über 4500 Einreichungen durch.

Mit dem mafi Domino wird das Sortiment durch einen enorm widerstandsfähigen Hirnholzboden, auch speziell für Objektbereiche, abgerundet.

**mafi 360° bietet hochwertige Gesamtlösungen**

Neben den Naturholzböden hat sich mafi auch ganszeitliche, moderne Holzlösungen spezialisiert. Das Portfolio umfasst Wandverkleidungen, Deckenelemente, Treppen, Sockelleisten und Platten – allesamt passend zum Boden, allesamt im gewohnten mafi Qualitätsstandard.

**International erfolgreich**

mafi überzeugt mittlerweile global Architekten und Designer, die mit hochwertigen, natürlichen und vor allem gesunden Materialien bauen. Neben Europa leben und arbeiten Menschen in den USA, Japan, UAE, Australien und Mexiko auf mafi Naturholzböden. Insgesamt exportiert mafi in ca. 50 Länder dieser Erde. Dabei gehören Prominente wie Jose Mourinho, **Claudia Schiffer**, **Giorgio Armani, Sängerin Adele** ebenso zu den Kunden wie **Stararchitekt Norman Foster, Zaha Hadid und Jean Nouvel**. Die Projekte reichen von Headquarters von Facebook, Salesfore und Hyatt über Hotelprojekte, Restaurant bis hin zu Modeketten.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Christian Hemetsberger

Head of Marketing Communication

[c.hemetsberger@mafi.com](mailto:c.hemetsberger@mafi.com)

+43 7746 2711 0

www.mafi.com